

Die Lösung auf einen Blick

Unternehmensportrait

- Branche: Chemische Lackfertigung für Automotive
- Mitarbeiter: ca. 240

Technische Plattform und Infrastruktur

- Serverdatenbank: Oracle/Microsoft SQL Server
- Server-Betriebssystem: Microsoft Windows Server 2003
- Client-Betriebssystem: Microsoft Windows XP

Anzahl der Computerarbeitsplätze im Rechnungswesen

- Diamant Finanzbuchhaltung: 9
- Diamant Kostenrechnung: 4
- Diamant Anlagenbuchhaltung: 3
- Diamant Controlling: 13

Programme/Module:

Diamant Finanzbuchhaltung: 50.000 Belege
Module: Kassenbuch, Währung, Auslandszahlungsverkehr, Zusammenfassende Meldung, Digitale Betriebsprüfung, Finanz- und Liquiditätsplanung, ELSTER-Integration

Diamant Kostenrechnung: 50.000 Belege
Module: Plankostenrechnung, Teilkostenrechnung, Kosten- und Erfolgsplanung

Diamant Anlagenbuchhaltung: 5.000 Anlagegüter

Diamant Controlling: Bilanz- und Finanzcontrolling, Kosten- und Erfolgscontrolling, Datenmodellierer, User Entwicklung

Übergreifende Funktionen:

Konzernbuchhaltung, Berichtswesen, Controlling



Die Firma Hemmelrath Lackfabrik GmbH (geg. 1946 in Klingenberg am Main) produziert, vertreibt und betreut kundennah hochwertige und umweltfreundliche Beschichtungskonzepte für die internationale Automobilindustrie. Das Unternehmen mit 240 Mitarbeitern und einer Umsatzgröße von 60 Mio. € hat sich auf wassermischbare Lacksysteme spezialisiert. Neben den Füllern (Grundierungen), die den Großteil der Produktpalette ausmachen, werden in zunehmendem Maße auch farbige Basislacke und Klarlacke gefertigt.

Jeder vierte PKW, der in Europa vom Band läuft, hat unter dem Decklack einen Hydrofüller aus Klingenberg. So werden heute über 30 Automobilwerke weltweit beliefert und täglich mehr als 27.000 Autos mit Füllern von Hemmelrath beschichtet, darunter Audi, BMW, Daimler, Porsche, VW und Volvo.

Am Hauptstandort in Klingenberg, wird der Großteil der Hydrofüller mittels hochmoderner Fertigungstechnologie in einer modularen Lackfabrik produziert. Am Standort Elsenfeld werden Basislacke hergestellt und Großgebäude in einer vollautomatisierten Waschanlage gereinigt. Die Klarlackfertigung befindet sich im Industriezentrum Obernburg mit einer Jahreskapazität von ca. 5.000 t/Jahr. Zur besseren Unternehmenssteuerung wurde 2009/2010 das neue Reporting eingeführt, federführend unter der Projektleitung von Herrn Reinfelder.

Ansprechpartner

Marc J. Reinfelder, Abteilungsleiter Controlling
Hemmelrath Lackfabrik GmbH
Jakob-Hemmelrath-Straße 1
D-63911 Klingenberg

fon: +49 (0) 9372 / 136 - 0
e-mail: m.reinfelder@hemmelrath.de



Seit 1989 bietet das Beratungsunternehmen von Prof. Dr. Thomas Reichmann im Technologiepark Dortmund Beratungsleistung und Entwicklungs-Know-how im Controlling an. Partner, Prof. Dr. Dietmar Schön und sein Team unterstützte das Projekt in der Konzeption und Umsetzung des Controlling-Cockpits.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Dietmar Schön
CIC GmbH & Co. KG
Emil-Figge-Str. 86-90 • D-44227 Dortmund
fon +49 (0) 231 / 758 97 0

e-mail: schoen@cic-do.de
internet: www.cic-online.de



Als Spezialist für Rechnungswesen und Controlling-Lösungen liefert Diamant Software mess- und erlebbare Kosten- und Produktivitätsvorteile. Erklärtes Ziel ist es, ein bisher nicht gekanntes Niveau an Transparenz über die wichtigsten Unternehmenskennzahlen zu schaffen. 30 Jahre Markterfahrung aus tausenden Kundenprojekten garantieren Expertenkompetenz und eine nachweislich erfolgreiche Einführungsmethode – und sichert Investition in Software und Service.

Ansprechpartner

Diamant Software GmbH & Co. KG
Sunderweg 2 • 33649 Bielefeld
fon +49 (0) 521 / 942 60 20
fax +49 (0) 521 / 942 60 29

e-mail: vertrieb@diamant-software.de
internet: www.diamant-software.de



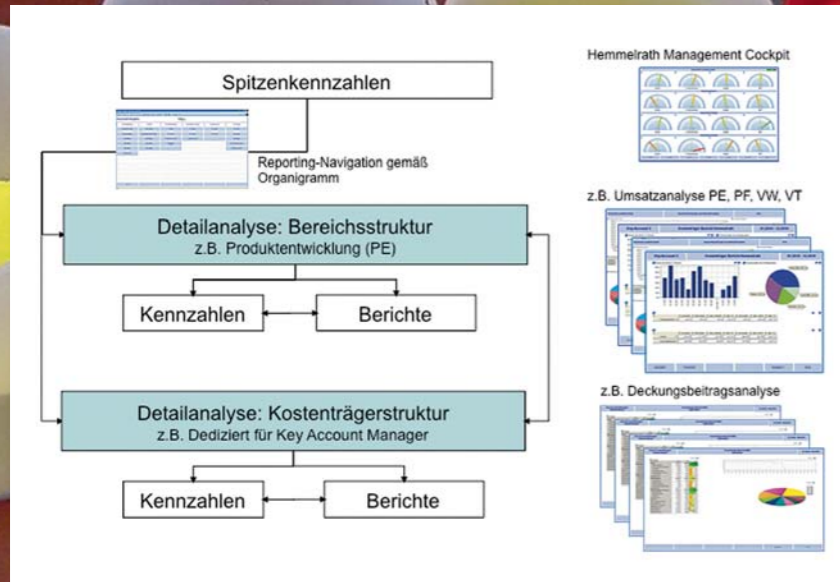
Partnerprojekt Controlling:

- Diamant IQ Reporting Check deckt Schwachstellen auf
- Fachkonzept für das Controlling
- Höhere Performance bei den Analysen
- Adressatenorientiertes Berechtigungskonzept
- Schnellere Analysen durch das Controlling-Cockpit
- Integration von Planung und Reporting
- Mehr Zeit für Analyse, Kommentierungen und Maßnahmen
- Colour-Coding für die Lackindustrie



Referenzstudie

**Bessere Unternehmenssteuerung
durch die Integration im Controlling-Cockpit**
Hemmelrath Lackfabrik GmbH



Bessere Unternehmenssteuerung durch die Integration im Controlling-Cockpit

Das Berichtswesen war bisher geprägt durch viele Einzelberichte, die zeitaufwändig mit Microsoft Excel nachgearbeitet werden mussten. Durch die Konzeption und Umsetzung eines modernen Controlling-Cockpits und die Nutzung der Microsoft Excel-Integration In/Output konnte nun die Planung und das Reporting zusammengeführt werden. Die Reportingnavigation hilft dabei schnell und gezielt die Führungskräfte über die Lage und Entwicklung im Unternehmen zu informieren.

Ausgangssituation

Das Reporting der Hemmelrath Lackfabrik GmbH war gekennzeichnet durch viele einzelne Berichte, die historisch entstanden und von der Anzahl her auf ca. 50 Berichte angewachsen war. Hierzu gehörten Berichte aus dem Rechnungswesen von Diamant (vor allem Umsatz, Kostenstellen- und Kostenträgeranalysen) sowie Statistiken aus dem Warenwirtschaftssystem Blending (Lagerbestände, Fertigungsstatistiken etc.) und Personalstatistiken, die mit Microsoft Access aufbereitet wurden.

Viele der Einzelberichte sind zudem aufwändig mit MS Excel manuell nachbearbeitet worden, sodass sich das Controlling mehr mit der Aufbereitung statt mit der Analyse der Steuerungsgrößen beschäftigen musste. Die Planung fand losgelöst hiervon ebenfalls mit Microsoft Excel statt.

Ziel war es, ein zentrales Reporting-Cockpit zu etablieren, das vor allem die wichtigsten Kennzahlen und Berichte für die Entscheidungsträger im Unternehmen unter einer Oberfläche bereitstellt. Weiterhin sollte eine Datenintegration für die Planung geschaffen werden, welche die Ist- und Planinformationen des Unternehmens zur ganzheitlichen Steuerung zusammenführt.

IQ Reporting Check und Blueprint

Auf Basis der geschilderten Ausgangssituation hatte die Hemmelrath Lackfabrik GmbH die Zielsetzung, ein ganzheitliches Controlling-Reporting mit Daten aus verschiedenen vorgelagerten Systemen aufzubauen.

Um konzeptionelle Fehler beim Aufbau und der Nutzung des IQ-Controlling-Cock-

pit zu vermeiden, entschied man sich vorab einen IQ Reporting Check mit einer Best-Practice-Analyse durchzuführen und einen Blueprint für das neue Führungsinformationssystem mit Hilfe des Controlling Innovations Center in Dortmund zu erstellen.

Die wichtigsten Konzeptvorschläge, die zur Umsetzung im Controlling erstellt wurden, waren:

- Der Ausbau der vorhandenen Ergebnisrechnung auf Unternehmens- und Spartenebene zu einer schrittweisen Artikelergebnisrechnung.
- Vermeidung von manuellen Datenbereitstellungen und zeitaufwändiger Reportingsonderauswertungen durch Automatisierung der Datenversorgung.
- Werteflussverbesserung in der Kostenrechnung für die Darstellung einer differenzierten Deckungsbeitragsrechnung
- Entwicklung von Analysepfaden für das gesamte Berichtswesen in Anlehnung an die Organisationsstruktur
- Design-Optimierung im Corporate Design der Analyseberichte mit Ausrichtung auf alle Ausgabemedien (Bildschirm, Folienpräsentationen, Papierausdruck etc.)
- Integration der bisher fehlenden Plandeckungsbeitragsrechnung im Datenfluss des Reportings.

Der Blueprint enthielt eine Reporting-Konzeption inkl. Einführungsleitfaden, in der konsequent die Anzahl der monatlich erstellten Berichte reduziert wurde.

„Durch die neue navigationsgesteuerte Reportingkonzeption im Controlling-Cockpit und der Planungsintegration verfügt das Controlling jetzt über mehr Zeit, die Analysen vorzubereiten und wichtige Management-Komentierungen und Maßnahmenvorschläge für die Führungsgremien zu erstellen.“

Marc J. Reinfelder, Abteilungsleiter Controlling, Hemmelrath Lackfabrik GmbH



Marc J. Reinfelder

Hierdurch ergibt sich heute deutlich mehr Zeit für analytische und andere wichtige Tätigkeiten im Controlling. Durch diese bewusste Konzentration auf das Wesentliche und das permanente Abwägen der Kosten-Nutzen-Relation entstand bei Hemmelrath eine Lean-Administration für das Reporting.

Zusammenführung von Planung und Reporting

Die Planung wurde in das Reporting mit Hilfe der Microsoft Excel-Integration In/Output eingebunden. Hierbei werden die angelegten Planungsformulare mit den Vorgabedaten aus dem Diamant-Datenbestand automatisch befüllt. Nach der Plandateneingabe und Simulation der Planergebnisse lassen sich die finalen Plandaten wieder automatisch ins Rechnungswesen zurückspielen und stehen somit dem Diamant®/3 IQ Controlling-Cockpit zur Verfügung.

Diese Vorgehensweise ist zudem auch für die rollierende Hochrechnung sinnvoll, die quartalsweise bei Hemmelrath vorgenommen wird. Die rollierende Hochrechnung berücksichtigt dabei Änderungen von bestimmten Zielgrößen, wie z.B. Absatzmengen, Umsatz und variable Kosten zur DB-Ermittlung. Der große Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass die vorhandenen und damit bekannten Excel-Planungssheets weiter benutzt werden konnten. Die Istdaten mussten zur Planungsgrundlage von da an nicht mehr manuell erfasst werden, sondern wurden direkt per Importfunktion aus dem Rechnungswesen in das Planungsformular geschrieben. Die von den Key-Accounts geplanten Werte werden nicht mehr wie zu Beginn manuell oder später per Schnittstelle eingelesen, sondern über die Exportfunktion direkt in eine definierte Planalternative portiert. Alle Plan- und Istwerte werden schließlich der Controlling-Cockpit-Oberfläche zusammengeführt.

Erfolgsfaktoren des Projekts

- Fachkonzept der Controlling-Inhalte (Ergebnisobjektstrukturen, Kennzahlensystem, Berichtsgestaltung etc.)
- Durch das Start-Cockpit und die Navigationsberichte erhält das Berichtswesen eine leichte Bedienbarkeit
- Höhere Performance bei den Analysen (Schnelligkeit)
- Analyse- und Signalverbesserungen durch verschiedenste Berichtsfunktionen wie Colour-Coding-Funktionen
- Flexibilisierung der Auswertungen durch Selektion der Auswertungsdimensionen wie Zeiträume, Kostenträgerhierarchien etc.

- Die Abbildung eines Berechtigungskonzeptes für eine adressatenorientierte Berichtsaufbereitung
- Unterschiedliche Berichtsausgabeformate (Excel, Word, Powerpoint, Pdf, etc.) vereinfachen die Berichtsverteilung
- Plandatenintegration über Diamant-Excel-In/Out
- Verstärkter Einsatz der Analysetechnik im Leitungsteam mit Cockpit-Präsentationen.

Die Anwendung im Überblick

Die Herausforderung

Ein modernes Controlling-Cockpit soll das historisch gewachsene Berichtswesen, das aufwändig mit Microsoft Excel manuell nachbearbeitet wurde, ablösen. Die Planung soll mit dem Reporting integriert werden.

Die Lösung

Das Diamant®/3 IQ Rechnungswesen zeichnet sich unter anderem durch seine hohe Integrationsfähigkeit und Analysefähigkeit aus. Mit Hilfe einer kompakten Reporting-Konzeption, dem Controlling-Cockpit und der Microsoft Excel-Integration ist eine Einheit für die Planung und das Reporting entstanden, die im Top-Management und bei Führungskräften gut ankommt.

Der Nutzen

Die Unternehmensleitung erhält auf Knopfdruck Kennzahlen vom Unternehmen bis hinunter zu Einzelberichten unter einer Oberfläche. Die Planung wird mit Vorgaben aus dem Berichtswesen unterstützt. Die Planergebnisse werden direkt im Reporting angezeigt. Aufwändige Datensuche und -bereitstellung, Prüfung und Abstimmungsnotwendigkeiten gehören der Vergangenheit an.